



Riehen, im Juli 2012

## Mitgliederbrief Sommer 2012

**Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins "Riehen hilft Rumänien"**

### Änderungen in der Partnerschaft zwischen Riehen und Csikszereda

Wie Gemeinderätin Annemarie Pfeifer anlässlich unserer Generalversammlung im Mai dieses Jahres ausgeführt hat, will die Gemeinde Riehen ab 2015 die Beiträge an die Zusammenarbeit mit Csikszereda auf ca. CHF 100'000.- pro Jahr festsetzen. Bis 2014 leistet die Gemeinde unveränderte Beiträge in der Höhe von ca. CHF 150'000.-. Dies bedeutet, dass unser Partnerverein "Asociatia" die Projekte und sozialen Einrichtungen optimieren oder zusätzliche Geldgeber finden muss.

Vom 28. Juni bis 1. Juli 2012 fand auf Einladung der Gemeinde in Csikszereda ein workshop statt, welcher den künftigen Betrieb der verschiedenen Einrichtungen klären konnte. In diese Gespräche einbezogen wurden die Asociatia, das Bürgermeisteramt von Csikszereda und unser Verein. Der Vorstand "Riehen hilft Rumänien" (RhR) delegierte unseren Präsidenten, Rolf Kunz, und das Vorstandsmitglied Christoph Bossart. Der workshop stand unter der Leitung von Thomas Hackl, der schon bei der externen Evaluation der Partnerschaft im letzten Jahr beteiligt war.

*Die Teilnehmer des workshops (vlnr): Christoph Bossart, Thomas Hackl, Ibolya Fabian, Zsuzsa Kedves, Annemarie Pfeifer, Anna Bertsch, Rolf Kunz*



Das Ergebnis des workshops sieht folgende Änderungen vor:

**Generelle Zielsetzung der Asociatia:** Die generelle Zielsetzung der Asociatia soll weiterhin bei der Förderung folgender Personengruppen sein: Kinder aus minderbemittelten Familien, schulergänzende Bildungs- und Kursangebote für Schulkinder, Unterstützung und Betreuung von Betagten. Die Grundstruktur der Asociatia soll deshalb auch in Zukunft gewährleistet sein, weil sie Voraussetzung ist für die Erbringung der Dienstleistungen zugunsten der betreuten und unterstützten Bevölkerung.

**Xantus Janos Schule:** Die Förderung der Kinder aus minderbemittelten Familien in der Xantus Janos Schule soll weitergeführt, wenn möglich sogar verbessert werden. Der Verein RhR übernimmt dafür die federführende Verantwortung und ist in Zukunft auch für die dort geförderten Romakinder zuständig. Das finanzielle Engagement für diese Aufgabe sollte nach Möglichkeit verstärkt werden. Dafür sollen weitere Geldgeber gewonnen werden.



*Kinder der Xantus Janos Schule beim Mittagessen*

**Seniorenclub/Tagesheim für Betagte:** Dieses Angebot soll im bisherigen Rahmen weitergeführt werden. Es ist zu erwarten, dass in Zukunft als Folge der Teuerung bei den Löhnen und bei den Betriebsmitteln höhere Beiträge notwendig sein werden. Für die zusätzlichen Kosten hat der Bürgermeister von Csikszereda zusätzliche Beiträge versprochen. Zudem sollen einkommensabhängige Beiträge der Betreuten abgeklärt werden.



*Tagesheim: Kasperlfiguren für die Kinder basteln*



*Basteln vor dem Waldschulheim*

**Waldschulheim Pottyond:** Die vielfältigen Kurs- und Lagerangebote für Schulkinder sollen wenn möglich noch erweitert werden. Für einzelne Kursangebote müssen vermehrt Beiträge von Stiftungen und Spendern beantragt werden. Schliesslich soll eine leichte Erhöhung der Teilnehmerbeiträge angestrebt werden. Als Ziel wird ein kostendeckender Betrieb des Waldschulheims angestrebt. Für allfällige Instandhaltungsarbeiten und Neuinvestitionen sollen Beiträge der öffentlichen Hand und von Privaten in Siebenbürgen gesucht werden.

**Zusatzrenten für Betagte:** Die Zusatzrenten mussten bereits in den letzten Jahren reduziert werden, da es für die Asociația unmöglich ist, die staatlichen Renten zu ersetzen. Im Moment erhalten noch 49 Personen zusätzliche Beiträge. Möglicherweise soll die aufsuchende Sozialarbeit (Besuche von Sozialarbeitenden bei den Betreuten) durch die Asociația verstärkt werden. Die Lebensmittelpakete zu St. Nikolaus und zu Weihnachten, welche RhR finanziert, sollen weitergeführt werden. Andere und neuartige Erleichterungen für die Betagten wie die Übernahme von Medikamentenkosten sind bei entsprechenden Spenden denkbar.

**Spitex-Dienste:** Die bisherige Unterstützung der Spitexorganisation kann innerhalb der nächsten zwei Jahre abgebaut werden, da die Caritas Alba Julia mit grosser Wahrscheinlichkeit bereit ist, die gesamten Kosten zu übernehmen.

**Zusammenarbeit der beiden Gemeinden:** Der bisherige jährliche Beitrag an die Sanierung der Kinderspielplätze in Csikszereda von CHF 8'000.- wird ersetzt durch einen intensiveren Gedankenaustausch zwischen den politischen Behörden und den Verwaltungen der beiden Städte.

**Weiteres Vorgehen:** Bis Ende 2012 werden nun zahlreiche Detailabklärungen durch die verschiedenen Organisationen folgen, welche an der Partnerschaft beteiligt sind. Möglicherweise resultiert daraus auch eine Vereinbarung zwischen allen beteiligten Organisatoren.

Für unseren Verein bedeuten die für die Zukunft festgelegten Ziele, dass wir uns verstärkt einsetzen wollen für die Finanzierung der unterstützten Projekte. Gleichzeitig wünscht die Asociația eine enge Begleitung durch unseren Vorstand. Die Mitglieder des Vorstands von RhR haben sich bereit erklärt, diese zusätzliche Verantwortung in einem bestimmten Umfang zu übernehmen. Ob es uns auch gelingen wird, zusätzliche Mittel für die Unterstützung der Projekte zu bekommen, hängt selbstverständlich von unseren Mitgliedern und Spendern ab. Deshalb bitten wir Sie einmal mehr um ihre Spenden und bedanken uns im Voraus sehr herzlich dafür.

Verein "Riehen hilft Rumänien"  
Rolf Kunz, Präsident  
Christoph Bossart, Mitglied des Vorstands

**Spendenkonto des Vereins „Riehen hilft Rumänien“ Postkonto 40-23199-4**